Zeitschrift: Am häuslichen Herd : schweizerische illustrierte Monatsschrift

Herausgeber: Pestalozzigesellschaft Zürich

Band: 13 (1909-1910)

Heft: 8

Buchbesprechung: Bücherschau

Autor: [s.n.]

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 18.10.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Bücherschan.

Der Landftorger. Roman von Baul 31g. Berlin 1909. Berlag von Wiegandt u. Grieben. Diefes Wert, bas bem Stoffe nach durchaus nicht angenehm zu foften ift und tief ins Rranthafte hineingreift, zeigt die gang außergewöhnliche Rraft des Berfaffers, wirklich poetisch barzustellen. Man sieht nicht nur, man erlebt die Dinge. Der Kontraft zwischen dem armütigen, qualvollen Leben, das der held in seiner oftschweizerischen heimat zu führen genötigt ist, und feinem Berliner Schriftstellerbafein, das ein wenig nach hochstaplertum riccht, ift mit überaus frifden und funtelnden Farben burchgeführt.

Jugend-Born. Monatsschrift für Sekundar- und obere Primarschulen, als Beigabe zum Lesebuch. Herausgegeben von G. Fischer und J. Reinhart. 6. Jahrgang. Aarau 1910. Druck und Berlag von H. Sauerländer & Co. Die meist den Schriften lebender Dichter und Ergabler entnommenen Beitrage icheinen uns geeignet gu fein, in den Deutschunterricht einen etwas frischeren Zug hineinzubringen, indem auch die immer intereffante Gegenwart vor den Jungen zum Aufatmen kommt. Das hübsche, schlanke Bändchen, das 12 Monatshefie vereinigt, dürfte aber auch als hausbüchlein ben Rindern vom 12.-14. Sahre willkommen fein.

Feine Schuhwaren

Fritz Beurer, Theaterstrasse 20, Zürich.



Sauerstoffreichstes Seifen Pulver Schweizer

Auf jedes Paquet ein Mono unserer Serie "Deutsche Männertrachten" gratis. Boril ersetzt Luft- u. Sonnenbleiche. Bei einfachster Anwendung blendend weisse Wäsche. Sträuli & Cie., Winterthur. Fabrikanten der rühmlichst bekannten und best eingeführten Gemahlenen Seife.

J. Stähli

Fabrikation u. Detailverkauf

berwaren

Spezialität: Silberne Bestecke. Zürich V Feldeggstr.

Nr. 54.



